

Foto: TTV Waltrop



Siegerehrung der Damen/Herren Team 2 (von links): Jens Weyers (Anrather TK RW), Orazio Volpe (TTC Windberg), Domenic Wolff (TB Beckhausen), Dorothea Kleymann (TTC BW Datteln), Dominik Rautert (TTV Preußen 47 Lünen), Sebastian Dormann (TTV Preußen 47 Lünen), Christian Traxel (BV Borussia Dortmund) und Patrick Wenig (SV Westfalia Rhynern)

## 12. Offene Waltrop Stadtmeisterschaften mit konstant hohen Teilnehmerzahlen

# Yordanov fand in Malessa seinen Meister

Für den Tischtennisverein Waltrop waren die 12. Offenen Waltrop Stadtmeisterschaften - andro Cup wieder ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahl (531) blieb im Vergleich zum Vorjahr (2018 = 523 Meldungen) nahezu konstant. In insgesamt 13 Turnierklassen (Damen/Herren Team 1 bis 3 und Schüler(innen) A, B, C) wurden insgesamt 25 Pokale und Preisgelder/Sachpreise im Wert von rund 4.000 € ausgeteilt.

Sehr erfreulich waren die hohen Meldezahlen in den Nachwuchsklassen; Schüler(innen) A (44), Schüler(innen) B (28) und Schüler(innen) C (21). Hier konnten sich Felix Langanki (TV Einigkeit Langenberg; Schüler(innen) C), Timo Stoffer (TST Buer-Mitte; Schüler(innen) B) und Ben van den Akker (TSC Eintracht Dortmund; Schüler(innen) A) den Siegerpokal sichern.

In den drei Teamklassen wusste Christian Traxel (BV Borussia 09 Dortmund) zu überzeugen. Er konnte sich gleich zweimal den Titel sichern. In der Klasse Damen/Herren Team 1 gewann er die Konkurrenz an der Seite von Lukas Bosbach (1. FC Gievenbeck); und auch in der Teamklasse Damen/Herren Team 2 gelang es Traxel – gemeinsam mit Patrick Wenig (SV Westfalia Rhynern) - sich den Sieg und den damit verbundenen Siegerpokal/das damit verbundene Preisgeld zu sichern.

In der Damen/Herren-Team-3-Konkurrenz setzten sich Christoph Reinold (TTC Herne-Vöde) und Michael Ulbrich (TTC BW Datteln) durch. Außerdem durften sich Slavomir Grezlik (TTV Salzkotten; Damen/Herren B), Benedikt Stiller (TTV Neheim-Hüsten; Damen/Herren C), Michael Pyrkos (TTV Suderwich; Damen/Herren D), Oliver Emundts (Post- und Telekom-SV Essen; Damen/Herren E), Burak Ergin (TTV Letmathe; Damen/Herren F) und Erik Bottroff (Brettchen; BV Borussia 09 Dortmund) als Titelträger in die Siegerlisten eintragen.

In der hochkarätig besetzten Damen/Herren-A-Klasse musste sich Titelverteidiger Erik Bottroff bereits im Viertelfinale gegen Sven Happek (DJK Sportbund Stuttgart) mächtig strecken, ehe sein Halbfinaleinzug durch ei-

nen 3:2-Satzerfolg (5, 5, -13, -9, 8) feststand. Die weiteren Topspieler Robin Malessa (1. FC Köln), Teodor Yordanov (TTC Altena) und Björn Helbing (1. FC Köln) zogen dagegen souverän ins Halbfinale ein. Im vereinsinternen Duell setzte sich Malessa deutlich in drei Sätzen (6, 10, 6) gegen Helbing durch und zog so ungefährdet ins Finale ein.

Am Nebentisch fand parallel das zweite Halbfinale Yordanov gegen Bottroff statt. Hier konnte Yordanov überraschend deutlich mit 3:0 Sätzen (9, 10, 8) gewinnen. Yordanov wirkte deutlich frischer als Bottroff und hatte in den entscheidenden Ballwechseln die

besseren Argumente. Im Finale fand Yordanov dann allerdings in Lokalmatador Malessa (kommt gebürtig aus Oer-Erkenschwick; Elternhaus ist ca. 10 km von Waltrop entfernt) seinen Meister. Nach gewonnenem ersten Satz agierte Yordanov glücklos und musste Malessa nach vier Sätzen (9, -6, -7, -9) zum Turniersieg gratulieren. Malessa durfte sich über ein Preisgeld von 300 € und den Siegerpokal freuen.

„Wir haben viel positives Feedback erhalten und freuen uns bereits jetzt auf die 13. Auflage in 2020“, so Vorsitzender Jens Korte.

TTV Waltrop



Foto: Ralf Isemann

## Neuer Vorsitzender nach 56 Jahren

Bei der Jahreshauptversammlung des TTC Mennighüffen gab Dieter Steffen nach 56-jähriger Amtszeit nach dem Kreisvorsitz nun auch den Vorsitz des TTC Mennighüffen in jüngere Hände. Einstimmig wurde Andreas Bollmann als sein Nachfolger gewählt.